



Diebstahl- und EinbruchSCHUTZ

ZIVILSCHUTZ

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen.

Schützen Sie Ihre Wohnung/Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.

Geldbörse:

- ☞ Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen.
- ☞ In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt.
- ☞ Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich.



Bankomat- und Kreditkarten:

- ☞ Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte.
- ☞ Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten „helfen“.
- ☞ Decken Sie während der CODE-Eingabe mit Ihrer freien Hand oder Ihrem Körper das Zahlenfeld ab.
- ☞ Beantworten Sie keine telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Anfragen nach Ihrem CODE.
- ☞ Ihre CODE-Eingabe ist nur an Geldausgabeautomaten, Bankomat-Kassen und Quick-Ladeterminals erforderlich – geben Sie Ihren CODE in kein anderes Gerät ein.

Vorbeugen ist besser als Anzeigen!



Das Auto ist kein Tresor:

- ☞ Von außen sichtbare Fotoapparate, Handy's, Ihr Laptop etc. sind eine Einladung für jeden Auto-knacker.
- ☞ Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten.
- ☞ Alarmanlagen schützen nur bedingt !

Einbruchvorbeugung im Haus:

- ☞ Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist.
Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17:00 – 21:00 Uhr
- ☞ Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren).
- ☞ Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten.
- ☞ Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen und Kellerschächte absichern.
- ☞ Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bzw. in Ihrem Bezirks od. Stadtpolizeikommando.

SICHER ist SICHER !

